Guten Tag. Ich heiβe Wiktoria Goch. Ich lade Sie herzlich zu meiner Präsentation ein. Das Thema ist : Bilanzierungsgrundsätze.

Meine Präsentation besteht aus folgenden Teilen:

* die Einleitung,
* Aufgliederung der Bilanzierungsgrundsätze und
* die Zusammenfassung.

Bilanzierungsgrundsätze sind also Richtlinien, die eine unternehmensübergreifende, einheitliche Bilanz ermöglichen. Ziel ist es, die Vergleichbarkeit der Abschlüsse verschiedener Unternehmen zu ermöglichen.

Die Grundsätze ordnungsgemäßer Bilanzierung lassen sich wie folgt abgrenzen:

Bewertungsgrundsätze:

* 1. Das Realisationsprinzip - Das Realisationsprinzip sagt aus, dass nur realisierte Gewinne und Verluste in der Jahresbilanz ausgewiesen und eingerechnet werden dürfen.
  2. Imparitätsprinzip - Das Imparitätsprinzip konkretisiert Realisationsprinzip dahingehend, dass noch nicht realisierte und zu erwartende Verluste frühzeitig in die Bilanz einzubeziehen sind.
  3. Das Prinzip der vorsichtigen Bewertung - Das Prinzip der vorsichtigen Bewertung sieht vor, dass Aktiva so niedrig wie möglich und Passiva so hoch wie möglich bewertet werden.

Abgrenzungsgrundsätze gliedern sich dagegen in zwei Regeln:

* 1. Abgrenzung der Sache nach - Erträge sind jenen Aufwendungen gegenüberzustellen, die ihnen entsprechen oder durch sie verursacht wurden.
  2. Abgrenzung der Zeit nach - Einnahmen und Ausgaben, die im Bezug zu bestimmten Zeiträumen stehen, sind diesen zeitanteilig zuzurechnen.

Eine andere Einteilung besteht aus Ergänzenden Grundsätzen, es werden die folgenden drei Grundsätze unterschieden:

* 1. Wesentlichkeitsprinzip - Werden in einer Bilanz zusätzliche (auch freiwillige) Informationen zur Verfügung gestellt, so muss deren Nutzen die Koste der Bereitstellung übersteigen.
  2. Going-Concern-Prinzip - wonach bei der Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden von der Fortführung des Unternehmens auszugehen ist, gehört zu den GoB.
  3. Grundsatz der Richtigkeit und Vollständigkeit - Nach diesem Grundsatz sind sämtliche buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle im Jahresabschluss zu erfassen.

Auch muss der Inhalt einer Bilanz geltenden Gesetzen folgen und für jegliche Adressaten nachvollziehbar sein. Daher gilt zudem folgender Grundsatz:

* Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit - Dieser Grundsatz besagt, dass die einzelnen Positionen eines Jahresabschlusses so geordnet werden müssen, dass ihr Inhalt ohne großen Aufwand eindeutig erkennbar ist.

Da im Rahmen der Bilanzierung grundsätzlich von einer Fortführung der unternehmerischen Tätigkeit ausgegangen wird, ist eine Vergleichbarkeit der einzelnen Jahresabschlüsse sicherzustellen. Dies ergibt sich aus dem Grundsatz der Kontinuität, der in zwei Formen unterteilt werden kann:

* 1. Grundsatz der formellen Kontinuität - Formelle Kontinuität bedeutet, dass die einmal verwendete Bilanzgliederung beibehalten wird.
  2. Grundsatz der materiellen Kontinuität - Materielle Kontinuität bedeutet, dass das im Rahmen der Bilanz eine Bewertungsstetigkeit und die Wertkontinuität gegeben sein muss.

Bilanzidentität bedeutet, dass die Schlussbilanz eines Geschäftsjahres immer auch die Eröffnungsbilanz des nachfolgenden Geschäftsjahres darstellt.

Hier ist das Wörterbuch, das ich für Sie vorbereitet habe:

|  |  |
| --- | --- |
| **das Wörterbuch** | |
| **das Handelsgesetzbuch - kodeks handlowy** | das Prinzip der vorsichtigen Bewertung - zasada ostrożnej wyceny |
| **der Ansatzgrundsatz -zasada podejścia** | die Abgrenzung der Sache nach - rozgraniczenie sprawy |
| **der Bewertungsgrundsatz - zasad wyceny** | das Going-Concern-Prinzip - zasada kontynuacji działalności |
| **der Abgrenzungsgrundsatz - zasada delimitacji** | Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit - zasada jasności i przejrzystości |
| **der Ergänzende Grundsatz - zasada uzupełniająca** | Grundsatz der Richtigkeit und Vollständigkeit - zasada poprawności i kompletności |
| **das Realisationsprinzip - zasada realizacji** | Grundsatz der formellen Kontinuität - zasada ciągłości formalnej |

Abschlieβend sei erwähnt, dass alle Bilanzierungsgrundsätze für eine ordnungsgemäβe Buchführung sehr wichtig sind.